



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

11.10.2017

**Sitzung des Bildungsausschusses am 11.10.2017**

**Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion**

**Betreff: Schule des Zweiten Bildungsweges – Kolleg und Abendgymnasium Halle (Saale)**

**TOP: 4.2**

**Einleitung der Fragen:**

In der Beschlussvorlage der Stadtverwaltung zur Vierten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 heißt es, dass der Stadtrat die Aufhebung der Eigenständigkeit des Kolleg/Abendgymnasiums Halle (Nietlebener Straße 4, 06126 Halle (Saale)) zum Schuljahr 2018/19, die organisatorische Angliederung des Bildungsangebots Kolleg/Abendgymnasium sowie des vorhandenen Schülerklientels an das Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“, Friedenstraße 33, 06114 Halle (Saale) sowie die Zuordnung des Schulgebäudes Nietlebener Straße 4, 06126 Halle (Saale) zum Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ beschließen soll.

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Welche weiteren Standorte (z.B. das Christian-Wolff-Gymnasium oder die KGS „Wilhelm von Humboldt“) wurden seitens der Stadtverwaltung mit welchem Ergebnis geprüft, an die das Bildungsangebot organisatorisch angegliedert und denen das vorhanden Schülerklientel und das Schulgebäude zugeordnet werden könnte? Falls keine weiteren Standorte geprüft wurden: Warum nicht?**

In einem ersten Schritt wurde die Schulleitung des Christian-Wolff-Gymnasiums mündlich zur organisatorischen Angliederung des Kolleg/Abendgymnasiums befragt, welche aufgrund der Mehrbelastung bzgl. Leitungsstunden, Unterrichtsorganisation etc. ablehnte.

Da die Schulleitung des Giebichenstein Gymnasiums „Thomas Müntzer“ in dieser Angelegenheit ihre Bereitschaft erklärte und die Notwendigkeit einer weitreichenden Prüfung nicht bestand, wurde dieser Sachverhalt nicht weiter geprüft.

**2. Wie haben sich die Schülerzahlen in den einzelnen Bildungsgängen der Schule des Zweiten Bildungsweges in den letzten 5 Schuljahren entwickelt (Anfänger(innen) vs. Absolvent(inn)en)?**

Basierend auf den Schuljahresanfangsstatistiken der Schuljahre 2014/15 bis 2017/18 werden die Schüler- und Klassenzahlen jahrgangsbezogen ausgewiesen. Für das Schuljahr 2013/14 liegen keine Daten vor.

Schuljahr	Einführungsphase	Qualifikationsphase 1. Jahr	Qualifikationsphase 2. Jahr	Gesamt
<b>Abendgymnasium</b>				
2014/15	19 Sch. / 1 Kl.	18 Sch. / 1 Kl.	12 Sch. / 1 Kl.	49 Sch. / 3 Kl.
2015/16	21 Sch. / 1 Kl.	9 Sch. / 1 Kl.	7 Sch. / 1 Kl.	37 Sch. / 3 Kl.
2016/17	21 Sch. / 1 Kl.	9 Sch. / 1 Kl.	7 Sch. / 1 Kl.	37 Sch. / 3 Kl.
2017/18	16 Sch. / 1 Kl.	10 Sch. / 1 Kl.	3 Sch. / 1 Kl.	29 Sch. / 3 Kl.
<b>Kolleg</b>				
2014/15	77 Sch. / 3 Kl.	66 Sch. / 3 Kl.	34 Sch. / 3 Kl.	177 Sch. / 9 Kl.
2015/16	65 Sch. / 3 Kl.	58 Sch. / 3 Kl.	41 Sch. / 3 Kl.	164 Sch. / 9 Kl.
2016/17	65 Sch. / 3 Kl.	58 Sch. / 3 Kl.	41 Sch. / 3 Kl.	164 Sch. / 9 Kl.
2017/18	64 Sch. / 3 Kl.	32 Sch. / 2 Kl.	29 Sch. / 3 Kl.	125 Sch. / 8 Kl.

Die Absolventenzahlen werden im Rahmen der Schuljahresanfangsstatistik nicht erhoben.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete